

Unabhängiger Bauernverband



An die
Bezirksbauernkammer LILIENFELD
z.H. Hr. Obmann Mader Reinhold und
Kammersekretär Ing. Wolfgang Neuhauser
Babenbergerstraße 30
3180 Lilienfeld

Hainfeld, 26.10.2020

Anträge zur Vollversammlung der BBK LILIENFELD am 29.10. 2020

1. Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge durch die öffentliche Hand

Die wirtschaftliche Lage der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ist seit Jahren mehr als angespannt. Jetzt haben uns zusätzlich die Corona-Krise und die damit verbundenen Maßnahmen hart getroffen. Die Bundesregierung hat allen Branchen die volle Unterstützung zugesagt. Daher fordert die Vollversammlung der BBK LILIENFELD die Übernahme der bäuerlichen Sozialversicherungsbeiträge 2020 durch den Staat.

2. Faire Spielregeln für unsere Land- und Forstwirtschaft

Die Situation für unsere Waldbauern und Forstbetriebe ist unerträglich. Während die Verarbeitungsbetriebe mit ausländischer Ware gut versorgt werden, bleiben unsere Bauern auf ihrem Holz sitzen.

Die Vollversammlung der BBK LILIENFELD fordert die Bundesministerin für Landwirtschaft und Tourismus und die Bundesregierung auf, geeignete Maßnahmen zu setzen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die uns eine wirtschaftliche Chance geben.

Importstopp, Anpassung Einheitswert, unabhängige Holzklassifizierung, Einspeisetarife KWK

ANSPRECHPARTNER: Franz Zöchner, KR BBK LF
Mobil: 0680/2071674, Mail:franz.zoechner@gmx.at

26.10.2020

3. Elektronische Ohrmarken

Die Einführung der elektronischen Ohrmarken ist nicht im Interesse der Rinderhalter. Die Landwirte dadurch kein praktischer Nutzen sondern nur Mehrkosten. Die Vollversammlung der BBK fordert daher die Bundesregierung auf die Mehrkosten der Ohrmarken zu übernehmen oder eine Rückstellung auf die vorherigen Ohrmarken zu unternehmen.

4. Herkunftskennzeichnung auch in der Gastronomie

Nicht zuletzt durch die Corona-Krise wurde sichtbar, wie wichtig eine regionale bzw. nationale Lebensmittelversorgungssicherheit ist. Viele begrüßenswerte Initiativen und Bekenntnisse zu heimischer Versorgung und hohen Qualitätsstandards hat es dazu in den letzten Wochen und Monaten gegeben.

Unter diesen Rahmenbedingungen muss es doch möglich sein, auch endlich die bereits mehrmals geforderte verpflichtende Herkunftskennzeichnung im Gesetz zu verankern. Der Konsument muss in die Lage versetzt werden, selbst klare Entscheidungen zu treffen und es muss der Bevölkerung noch mehr bewusstgemacht werden, dass heimische Lebensmittel von höchster Qualität erzeugt unter Einhaltung von hohen Tierschutzstandards nicht zum Schleuderpreis zu haben sind. Stopp des freien Warenverkehrs bei Lebensmittel ohne Kontrolle.

Die Vollversammlung der BBK Lilienfeld fordert den Nationalrat, den Sozialminister und die Landwirtschaftsministerin auf, die Herkunftskennzeichnung von Lebensmitteln auch in der Gastronomie umzusetzen.

5. Für eine Förderperiode nur einen MFA

Vor der Wahl wird viel versprochen, am Ende steigt die Bürokratie. Die Vollversammlung der BBK Lilienfeld fordert die Landwirtschaftsministerin Köstinger auf, nur mehr einen Antrag in einer Periode und damit ein Ende des Bürokratismus für die Bauern.

Unabhängiger Bauernverband



6. GAP- es braucht neue Wege in der Agrarpolitik

Im unfairen EU-Agrarkonzept kassieren 10% der Betriebe 60% der Gelder der Rest bekommt 40%. Betriebsmittel steigen, Erzeugerpreise sinken. Die Land und Forstwirtschaft in Ö steht wirtschaftlich vor dem Ruin oder hat die Stall- und Hof Tore schon für immer geschlossen. Der Hauptgrund war und ist die ökonomisch untragbare Situation. Die Einnahmen decken seit Jahren weder den Aufwand, geschweige denn verdient man Geld. Investitionen sind nur mehr durch teure Kredite oder durch den Verkauf von Grundstücken möglich. Die Land und Forstwirtschaft lebt also nur mehr von der Substanz. Das gibt es in keiner anderen Branche. Die Land und Forstwirtschaft braucht 2 bis 3 mal mehr an Einnahmen im Jahr, als dies derzeit der Fall ist.

Der UBV hat Lösungsvorschläge auf den Tisch gelegt – Was ist 1ha Kulturland wert? Es soll 4x im Jahr die Leistung, welche die Land und Forstwirtschaft derzeit kostenlos erbringt bezahlt werden. Wir laden herzlich ein, diese Überlegungen zu unterstützen. Das Ziel ist es vorgeschlagene Richtsätze – gestärkt durch eure Ideen- an die Bundesregierung zu überreichen.

Die Vollversammlung der BBK Lilienfeld fordert die Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger auf, bei der Ausarbeitung und Festlegung der GAP-Kriterien und des ÖPUL Programmes alle in der Landwirtschaftskammer vertretenen Fraktionen einzuladen.

7. Mercosur – Abkommen

Die Vollversammlung der BBK Lilienfeld fordert alle ÖVP EU- Abgeordneten in Brüssel auf, Abstimmungen über Mercosur Abkommen **einstimmig** abzulehnen und sich nicht der Stimme zu enthalten.

Three handwritten signatures in blue ink on a light blue background. The top signature is clearly legible as 'Franz Zöchner'. Below it are two more signatures, one of which appears to be 'H. ...' and the other is more stylized.

Die Kammerräte:

ANSPRECHPARTNER: Franz Zöchner, KR BBK LF
Mobil: 0680/2071674, Mail:franz.zoechner@gmx.at

26.10.2020

Unabhängiger Bauernverband



Zur Tagesordnung der Vollversammlung der BBK Lilienfeld

am 29.10.2020

zu Punkt 2: Genehmigung des Protokolls

Ad 4. Richtigstellung

Von den 18 gültigen Stimmen entfallen je 16 Stimmen auf Frau Schmölz und Herrn Buchner, 3 Stimmen auf Herrn Mairhofer und 1 Stimme ungültig!

Ad 6. Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Zöchling ist kein Vertreter für die Forstangelegenheiten da er kein Mitglied im Ausschus für Forstangelegenheiten ist!

Kein einstimmiges Wahlergebnis der Mitglieder mit beratender Stimme:

16 Stimmen, 2 Gegenstimmen

Zu Punkt 5: Bezirksbauernkammerumlage 2021

Der Anstieg der EHW, der im Bezirk LF sehr hoch ist, bringt der BBK eine direkte Erhöhung der Kammerumlage. Von ca €9.000.- auf ca €15.000.- jährlich. Sehr viele Betriebe aus dem hinteren Pielachtal stellen ihren MFA und Herbstantrag in Lilienfeld da unsere Mitarbeiter hervorragend für ihre benachteiligten Flächen geschult sind. Trotzdem geht die Kammerumlage, 15%, zur BBK nach St. Pölten. Die BBK Lilienfeld befindet sich im Eigentum einer sehr hohen Eigenkapitalsumme und plant damit einen Umbau des BBK Gebäudes, welcher sehr begrüßenswert ist.

Die Kammerräte des UBV fordern eine Senkung der Kammerumlage auf das Niveau vor der EHW-Erhöhung!

ANSPRECHPARTNER: Franz Zöchner, KR BBK LF
Mobil: 0680/2071674, Mail:franz.zoechner@gmx.at

26.10.2020